

Elternbefragung zur IGS endet am Montag

KREIS PEINE. Die erneute Elternbefragung zur Einrichtung einer zweiten Integrierten Gesamtschule im Kreisgebiet endet am Montag, 16. November. Darauf weist die Kreisverwaltung hin. „Die Resonanz auf die hierzu angebotenen Informationsveranstaltungen in den betroffenen Gemeinden ist durchaus unterschiedlich ausgefallen. Die Kreisverwaltung wertet dies als Indiz dafür, dass sich die Eltern bereits umfassend und gründlich über das Thema informiert haben“, erklärt Kreissprecherin Katja Schröder. Dies bestätige auch die Tatsache, dass im Fachdienst Schule, Kultur und Sport des Landkreises Peine bereits eine Vielzahl von Fragebögen eingegangen sei.

Eine hohe Rücklaufquote sei jedoch nicht nur für die Einrichtung einer zweiten IGS im Südkreis wünschenswert. „Die Kreisverwaltung benötigt tragfähige Zahlen, um wichtige Entscheidungen aus dem Bereich der Schulentwicklungsplanung auf eine breite Basis stellen zu können“, betont Landrat Franz Einhaus.

Er bittet daher alle angeschriebenen Erziehungsberechtigten, die ihren Fragebogen bisher noch nicht zurückgegeben haben, von ihrer Möglichkeit, ein Votum abzugeben, Gebrauch zu machen. Eine Teilnahme an der Befragungsaktion ist noch bis einschließlich 16. November möglich.